



In ganz Werd außer dir auch nicht eine
ist, die schreiben und lesen kan. So thut
es mir aber wohl, wann ich an dich schreib,
und macht mirs leichter, dann du nicht
glaubst, wie lieb ich dich habe, meine lie-
be Teutiche. Das macht, daß wir mit
einander aufgezogen, auch nahe gesippt,
und immer Gespiehlen gewesen. Aber
wann ich wieder an meinen Mann denk,
so ist's, als wann das Herz in Stücke
müßt. Muß jetzt aufhören. Schreib mir
nur bald, denn ich sehr darauf warte.

2.

Am Montag nach St. Affren.

Hab deinen Brief richtig bekommen,
meine liebe Teutiche, und hat er
mich wohl recht gefreut. Dann wann
mich auf der Welt noch etwas freuen
kan,